

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2024/216

**Beschlussvorlage****Ankauf einer Fläche im Naturschutzgebiet „Nemitzer Heide,, mittels Ersatzgeld**

Ausschuss Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft und Veterinärwesen	05.11.2024	TOP 10
Kreisausschuss	09.12.2024	TOP 6
Kreistag	16.12.2024	TOP 12

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ankauf der Waldfläche in der Gemarkung Lanze, Flur 2, Flurstück 26 im Naturschutzgebiet „Nemitzer Heide“ aus Ersatzgeldmitteln wird beschlossen.**

**Sachverhalt:**

Das zum Verkauf angebotene Grundstück, mit Lage im Naturschutzgebiet „Nemitzer Heide“ wird von Privat über die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg veräußert. Die Fläche beträgt 37.455 m<sup>2</sup> und ist mit Nadelholz bestockt.

Westlich, nördlich und östlich grenzt diese Fläche an kreiseigene Flächen an. Ein Ankauf dieser Fläche würde somit zu einer Flächenarrondierung führen. Dies würde sich positiv auf das Flächenmanagement der Naturschutzbehörde im Schutzgebiet auswirken.

Zudem sieht auch der Managementplan für die im Naturschutzgebiet liegenden Natura 2000-Gebiete (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet) „Nemitzer Heide“ auf der in Rede stehenden Fläche Maßnahmen zur Aufwertung des Naturhaushaltes vor. Nach einem Wechsel der Fläche in das Eigentum der Kreisverwaltung könnte die Naturschutzbehörde mit der Umsetzung dieser Maßnahmen und deren dauerhaften Pflege und Entwicklung beginnen. Die rechtlichen Voraussetzungen zum Flächenerwerb mittels Ersatzgeld wären hiermit erfüllt.

Das bestehende Kaufangebot in Höhe von 50.000,00 € (1,34 €/pro m<sup>2</sup>) für die Fläche wird nach Prüfung der Naturschutzbehörde als angemessen angesehen. Hinzuzuzählen sind Kosten für die zur Kaufabwicklung erforderlichen notariellen Leistungen sowie Kosten für die Grundbucheintragung (1,5 % des Kaufpreises), für die Grunderwerbssteuer (5 % des Kaufpreises) und die Provision (3,57 % des Kaufpreises). **Insgesamt würden sich die Kosten für den Erwerb dieser Fläche auf 55.035,00 € belaufen.**

**Anlagen:**

keine

**Klimawirkung:**

Die Maßnahme wird klimaneutral bewertet.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet   
beratend begleitet   
mitgezeichnet

**Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:**

Die Mittel in Höhe von **55.035,00 €** aus „**Ersatzgeldmitteln**“ stehen zur Verfügung. Eine Belastung der Produkthaushalte des Fachdienstes Natur und Wald würde nicht erfolgen.

gez. D. Schulz